

EVb-IT Dienstvertrag (Kurzfassung)

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber Zensus-E20220217-02
Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer V18222/8000068



Seite 1 von 3

Vertrag über IT-Dienstleistungen Zensus Sonderlauf Bestellung - C5 Umschlag

zwischen Statistisches Amt für, Hamburg und Schleswig - Holstein, Steckelhörn 12, 20457 Hamburg „Auftraggeber“
und Dataport, Anstalt öffentlichen Rechts, Altenholzer Straße 10-14, 24161 Altenholz „Auftragnehmer“.

1 Leistungsumfang

Der Leistungsumfang ergibt sich aus dem Preisblatt Anlage 2

Lfd. Nr.	Leistung (ggf. auch Kategorie, Berater)	Ort der Leistung	Leistungszeitraum		Vergütung pro Einheit (Personentag, Stunden, Stück etc.)	Vergütungsart: Aufwand ggf. inkl. Obergrenze (OG) bzw. Pauschalpreis
			Beginn	Ende/Termin		
1	2	3	4	5	6	7
1	V18222/8000068 gem. Anlage 4	Beim AN	01.01.2022	Geplant 30.06.2022	gemäß Preisblatt Anlage 2	gemäß Preisblatt Anlage 2

- ☒ Reisekosten werden nicht gesondert vergütet.
☐ Reisekosten werden wie folgt vergütet
☒ Reisezeiten werden nicht gesondert vergütet.
☐ Reisezeiten werden wie folgt vergütet

2 Vertragsbestandteile

Es gelten nacheinander als Vertragsbestandteile:

- dieses Vertragsformular (Seiten 1 bis 3)
- Allgemeine Vertragsbedingungen von Dataport (Dataport AVB) in der jeweils geltenden Fassung (s. Nr. 3.1)
- Vertragsanlage(n) in folgender hierarchischer Reihenfolge: Nr. 1, 2, 3, 4, 5
- Ergänzende Vertragsbedingungen für die Erbringung von IT-Dienstleistungen (EVb-IT Dienstleistung, Fassung vom 01. April 2002)
- Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen – ausgenommen Bauleistungen – Teil B (VOL/B) in der bei Vertragsschluss geltenden Fassung

Die EVb-IT Dienstleistungs-AGB stehen unter www.cio.bund.de und die VOL/B unter www.bmwi.de zur Einsichtnahme bereit.

Für alle in diesem Vertrag genannten Beträge gilt einheitlich der Euro als Währung.

Die vereinbarten Vergütungen verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer, soweit Umsatzsteuerpflicht besteht.

3 Sonstige Vereinbarungen

3.1 Allgemeines

Die Dataport AVB sind im Internet unter www.dataport.de veröffentlicht.

3.2 Umsatzsteuer

Die aus diesem Vertrag seitens des Auftragnehmers zu erbringenden Leistungen unterliegen in Ansehung ihrer Art, des Zwecks und der Person des Auftraggebers zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses nicht der Umsatzsteuer. Sollte sich durch Änderungen tatsächlicher oder rechtlicher Art oder durch Festsetzung durch eine Steuerbehörde eine Umsatzsteuerpflicht ergeben und der Auftragnehmer insoweit durch eine Steuerbehörde in Anspruch genommen werden, hat der Auftraggeber dem Auftragnehmer die gezahlte Umsatzsteuer in voller Höhe zu erstatten, ggf. auch rückwirkend.

Die mit * gekennzeichneten Begriffe sind am Ende der EVb-IT Dienstleistungs-AGB definiert.

Version 2.1 vom 01.04.2018



3.3 Hamburgisches Transparenzgesetz

Die Vertragspartner vereinbaren über die Vertragsinhalte Verschwiegenheit, soweit gesetzliche Bestimmungen wie insbesondere das Hamburgische Transparenzgesetz (HmbTG) dem nicht entgegenstehen. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

Der Auftraggeber erklärt durch Ankreuzen, ob dieser Vertrag bei Vertragsschluss nach dem HmbTG veröffentlicht werden soll. Dieser Vertrag wird nur wirksam, wenn bei 3.3.1 oder 3.3.2 ein Kreuz gesetzt wird.

3.3.1 ☐ Erklärung der Nichtveröffentlichung

Der Auftraggeber erklärt mit Auswahl dieser Option, dass er diesen Vertrag zurzeit nicht im Informationsregister veröffentlichen wird.

Sollte der Auftraggeber zu einem späteren Zeitpunkt eine Veröffentlichung vorsehen, so wird er den Auftragnehmer hierüber unverzüglich informieren und alle notwendigen Schritte einleiten, damit vertrauliche Informationen (insbesondere personenbezogene Daten sowie Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse) nicht an Dritte herausgegeben bzw. veröffentlicht werden.

3.3.2 ☒ Erklärung der Veröffentlichung und Rücktrittsrecht nach HmbTG

Der Auftraggeber erklärt mit Auswahl dieser Option, dass er diesen Vertrag bei Vertragsschluss im Informationsregister veröffentlichen wird. Er wird alle notwendigen Schritte einleiten, damit vertrauliche Informationen (insbesondere personenbezogene Daten sowie Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse) nicht an Dritte herausgegeben bzw. veröffentlicht werden.

Der Auftraggeber kann von diesem Vertrag bis einen Monat nach Veröffentlichung im Informationsregister ohne Angabe von Gründen zurück treten.

Der Auftraggeber verpflichtet sich, unverzüglich nach Vertragsschluss die Veröffentlichung im Informationsregister zu veranlassen und teilt dem Auftragnehmer das Datum der Veröffentlichung mit.

Macht der Auftraggeber vom Rücktrittsrecht Gebrauch, so gilt für den Fall, dass der Auftragnehmer schon vor Ablauf der Rücktrittsfrist mit der Durchführung des Vertrages beginnt, Folgendes:

a) Die beiderseits erbrachten Leistungen sind zurück zu gewähren.

b) Ist eine Rückgewähr nicht möglich, so leistet der Auftraggeber Wertersatz.

- Für die Berechnung des Wertersatzes gelten die in dem Vertrag genannten Leistungsentgelte.
- Aufwände, für die kein Leistungsentgelt ausgewiesen ist, sind nach dem jeweils gültigen Stundensatz zu vergüten, wenn und soweit sie für die Erfüllung des Vertrages erforderlich waren. Dies gilt vor allem für vorbereitende Tätigkeiten.
- Für gelieferte Hard- und Software wird das volle Leistungsentgelt erstattet. Verschlechterungen, auch wenn sie durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme entstehen, bleiben bei der Wertermittlung außer Betracht. Die Pflicht zum Wertersatz entfällt, soweit der Auftragnehmer die Verschlechterung oder den Untergang zu vertreten hat oder der Schaden gleichfalls bei ihm eingetreten wäre.

c) Hat der Auftragnehmer zur Erfüllung des Vertrages verbindliche Bestellungen bei Lieferanten oder Unterauftragnehmern vorgenommen, die weder storniert noch von dem Auftragnehmer anderweitig verwendet werden können, so nimmt der Auftraggeber die entsprechenden Lieferungen oder Leistungen gegen Zahlung des mit dem Lieferanten oder Unterauftragnehmer vertraglich vereinbarten Preises ab. Dies gilt jedoch dann nicht, wenn sich die Lieferung aus von dem Auftragnehmer zu vertretenden Gründen verschlechtert hat oder untergegangen ist. Der Auftragnehmer setzt sich in jedem Fall nach Kräften für eine Minimierung des Schadens ein.

d) Im Übrigen finden die Bestimmungen der §§ 346 ff BGB entsprechende Anwendung, soweit sich nicht aus den vorstehenden Regelungen etwas anderes ergibt.

3.3.3 Erteilung von Auskünften

Sollte der Auftraggeber zu irgendeinem Zeitpunkt die Erteilung einer Auskunft an eine antragstellende Person vorsehen, so wird er den Auftragnehmer hierüber unverzüglich informieren und alle notwendigen Schritte einleiten, damit vertrauliche Informationen (insbesondere personenbezogene Daten sowie Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse) nicht an Dritte herausgegeben bzw. veröffentlicht werden, der Auftragnehmer wird hierzu dem Auftraggeber einen Schwärzungsvorschlag unterbreiten.

3.4 Mitwirkungs- und Beistelleleistungen des Auftraggebers

Folgende Mitwirkungsleistungen (z. B. Infrastruktur, Organisation, Personal, Technik, Dokumente) werden vereinbart:

EVB-IT Dienstvertrag (Kurzfassung)

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber Zensus-E20220217-02

Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer V18222/8000068



Seite 3 von 3

3.4.1 Anlage 1 Ansprechpartner

Der Auftraggeber benennt gem. Anlage 1 mindestens zwei Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, die dem Auftragnehmer als Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Änderungen der Anlage 1 Ansprechpartner sind unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Hierfür wird eine neue Anlage 1 vom Auftraggeber ausgefüllt. Die Anlage wird auf Anforderung durch den Kundenbetreuer zur Verfügung gestellt. Die neue Anlage ist an vertrieb@dataport.de zu senden.

3.4.2 Gemäß Anlage 4.

3.4.3 Folgende weitere Beistellleistungen werden vereinbart

- | | | |
|--------------------------|------------------|-------|
| <input type="checkbox"/> | Softwarelizenzen | gemäß |
| <input type="checkbox"/> | Hardware | gemäß |
| <input type="checkbox"/> | Dokumente | gemäß |
| <input type="checkbox"/> | sonstiges | gemäß |

3.5 Ablösungen von Vereinbarungen/ Vorvereinbarungen

Mit diesem Vertrag wird eine etwaige Vorvereinbarung abgelöst. Rechte und Pflichten der Vertragsparteien bestimmen sich ab dem Zeitpunkt seines Wirksamwerdens ausschließlich nach diesem Vertrag.

3.6 Laufzeit und Kündigung

Dieser Vertrag beginnt am 01.01.2022 und endet voraussichtlich am 30.06.2022.

Hamburg _____, 10.02.2022
Ort Datum

_____, _____
Ort Datum

Auftragnehmer

Auftraggeber



Ansprechpartner
zum Vertrag über die Beschaffung von IT-Dienstleistungen

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber:

Auftraggeber:

**Statistisches Amt für
Hamburg und Schleswig - Holstein
Steckelhörn 12
20457 Hamburg**

Rechnungsempfänger:

**Statistisches Amt für
Hamburg und Schleswig - Holstein**

Leitweg-ID:

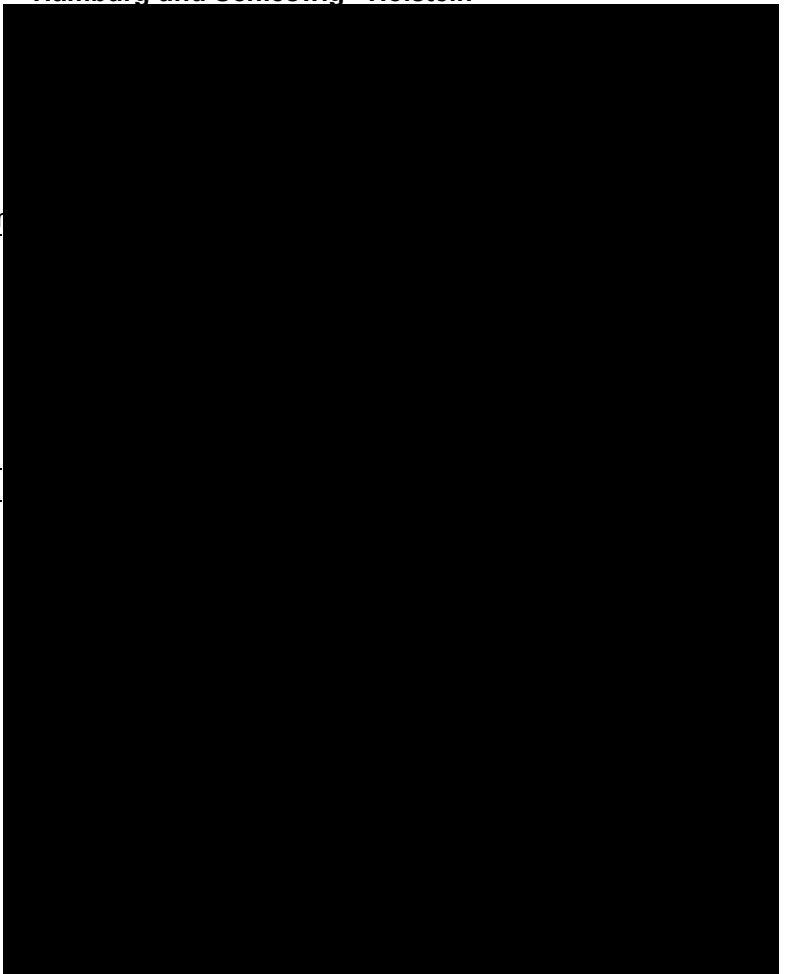
Der Rechnungsempfänger ist immer auch der

**Zentraler Ansprechpartner des
Auftragnehmers:**

**Vertraglicher Ansprechpartner des
Auftraggebers:**

**Fachliche Ansprechpartner des
Auftraggebers:**

**Technische Ansprechpartner des
Auftraggebers:**



Ändern sich die Ansprechpartner in dieser Anlage, wird die Anlage gem. EVB-IT Vertrag ohne die Einleitung eines Änderungsvertrages ausgetauscht.

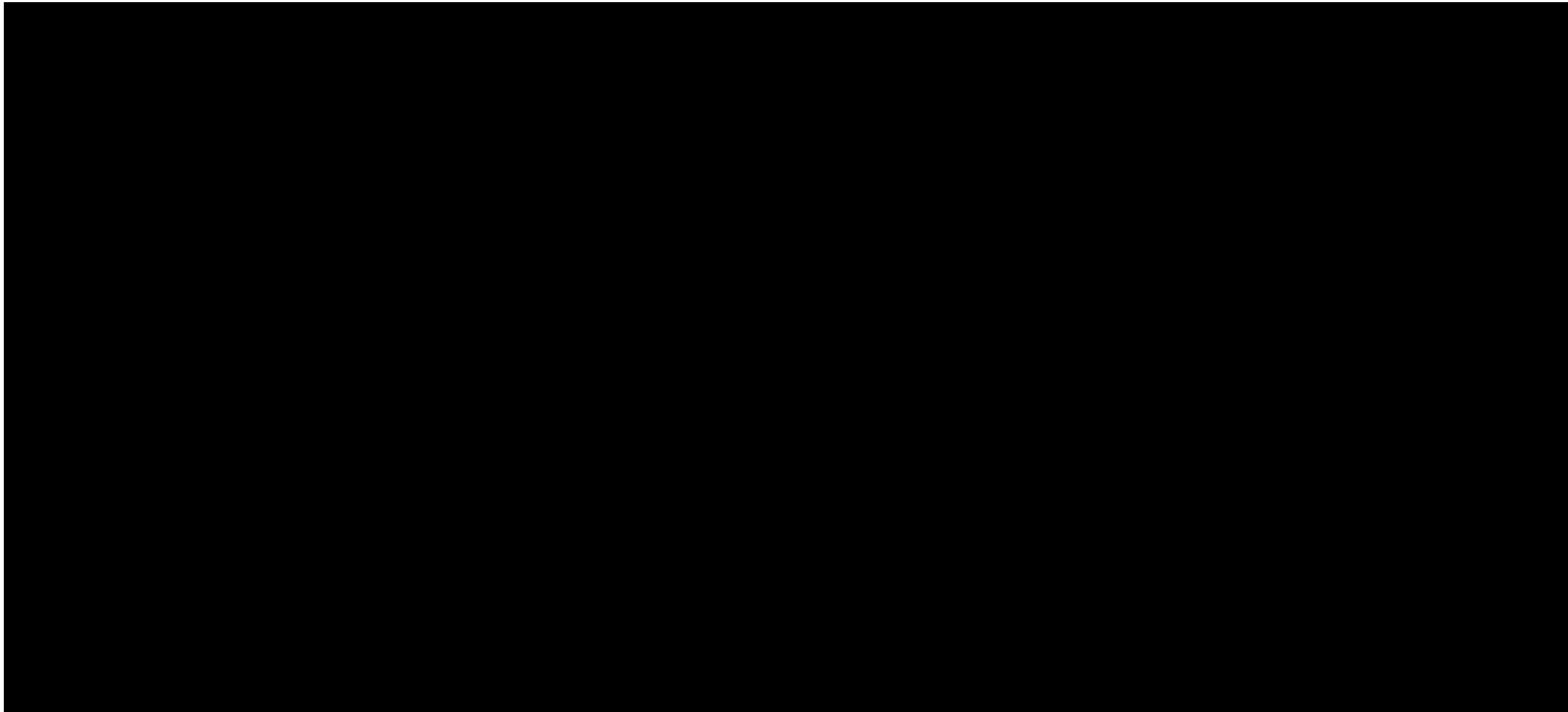
Hamburg , 17.2.2022

Preisblatt Aufwände

Gültig ab dem 01.01.2022

Für die vom Auftragnehmer zu erbringenden Dienstleistungen
zahlt der Auftraggeber folgende Entgelte:

mit einer einmaligen Obergrenze von 210.000,00 €.



Selbstauskunft Auftraggeber über Auftragsverarbeitung

Angaben zum Vertrag über Auftragsverarbeitung

Für die Verarbeitung der in Rede stehenden personenbezogenen Daten gelten folgende Datenschutzregelungen:	Zutreffendes ankreuzen
Verordnung (EU) 2016/679 (DSGVO) und gfls. ergänzende landesrechtliche Regelungen	<input type="checkbox"/>
Nationale Regelungen (Landesdatenschutzgesetz bzw. Bundesdatenschutzgesetz) zur Umsetzung der RiLi (EU) 2016/680 (Verarbeitung personenbezogener Daten durch die zuständigen Behörden zum Zwecke der Verhütung, Ermittlung, Aufdeckung oder Verfolgung von Straftaten oder der Strafvollstreckung, einschließlich des Schutzes vor und der Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit)	<input type="checkbox"/>
Es findet keine Verarbeitung personenbezogener Daten statt	<input checked="" type="checkbox"/>

Angaben zum Gegenstand der Auftragsverarbeitung¹

Eine Erläuterung zu den nachfolgend zu machenden Angaben findet sich z. B. hier:

https://www.lida.bayern.de/media/dsk_hinweise_vov.pdf

1.	Art und Zweck der Verarbeitung <small>(siehe z. B. Art. 28 Abs. 3 S. 1 DSGVO)</small>	Druck Zensus Personenerhebung Erstanschreiben
2.	Beschreibung der Kategorien von personenbezogenen Daten <small>(siehe z. B. Art. 28 Abs. 3 S. 1 DSGVO bzw. Art. 30 Abs. 1 S. 2 lit. c)</small>	
	darunter Kategorien besonderer personenbezogener Daten <small>(siehe z. B. Art. 9 Abs.1 DSGVO)</small>	
3.	Beschreibung der Kategorien betroffener Personen <small>(siehe z. B. Art. 28 Abs. 3 S. 1 DSGVO)</small>	
4.	ggf. Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation <small>(siehe z. B. Art. 30 Abs. 1 S. 2 lit. e DSGVO)</small>	

¹ Es handelt sich hierbei um ges. Auftragsverarbeitung, die der Verordnung (EU) 2016/679 (DSGVO) unterliegt wie auch bei Auftragsverarbeitung, welche den bundes- oder landesrechtlichen Vorschriften zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/680 unterliegt. Diese Angaben sind in gleicher Form gesetzlicher Muss-Bestandteil des vom Verantwortlichen zu erstellenden Verzeichnisses aller Verarbeitungstätigkeiten (vgl. Art. 30 Abs.1 DSGVO bzw. die inhaltlich entsprechenden Bestimmungen in den LDSG'en zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/680

Leistungsbeschreibung Outputservices PDF

**PDF Druckdatenverarbeitung,
Druck und Kuvertierung von**

Anschreiben Zensus 2022

Für das
Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein - AöR
Steckelhörn 12
20457 Hamburg

nachfolgend Auftraggeber genannt

und

Dataport AöR
Anstalt des öffentlichen Rechts
Altenholzer Straße 10-14
24161 Altenholz

nachfolgend Auftragnehmer oder AN genannt

Inhaltsverzeichnis

1	Output Services.....	3
1.1	Allgemeines	3
1.1.1	Produktionszeiten	4
1.1.2	Eingesetzte Technik.....	4
1.1.3	Eingesetztes Material (Papiersorten, Briefumschläge, Verpackungen)	4
1.1.4	Mindestmengen.....	5
1.1.5	Dateiformate und Codierung	5
1.1.6	Fertigstellungszeiten	5
2	Leistungsbeschreibung	6
2.1	Verarbeitungsrhythmus und Mengen	6
2.2	Output Management Direktdruck (PDF).....	6
2.3	Druck Service s/w.....	7
2.4	Maschinelle Kuvertierung.....	8
2.5	Konfektionierung.....	8
2.6	Versand Service, Übergabe an Zusteller	8
	Standard Materialsorten	9

1 Output Services

Die unter Output Services angebotenen Druck- und Nachbereitungsdienstleistungen richten sich in erster Linie an personalisierte Massendrucksachen, die regelmäßig wiederkehrend versendet werden müssen und aufgrund ihrer hohen Auflagen, Eilbedürftigkeit und Datenschutzerfordernissen möglichst durchgängig maschinell verarbeitet werden sollen.

Das Druckzentrum wird an den Standorten Altenholz und Lüneburg betrieben. Die Auftragsverteilung auf die Standorte erfolgt einmalig durch die Fachabteilung nach den Kriterien technische Machbarkeit, Wirtschaftlichkeit und Kapazität. Nach erstmaliger Zuteilung auf einen Standort verbleibt die Verarbeitung für die Vertragsdauer an diesem.

Ein Lastausgleich zwischen den Standorten findet nicht statt.

Eine automatische Backup-Leistung im Störfall findet nicht statt.

1.1 Allgemeines

Jährlich werden bis zu 200 Mio. Druckseiten und 60 Mio. Kuvertierungen im Auftrag der Länder Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt erzeugt. Inhaltlichen Schwerpunkt bilden Aussendungen aus steuerlichen Verfahren [REDACTED] AGMV inkl. ePZA [REDACTED] Ordnungswidrigkeitenverfahren inkl. ePZA [REDACTED] und Bezugsmittelungen [REDACTED]

Der Betrieb findet in speziell hierfür eingerichteten Räumlichkeiten statt. Die hier geschaffene gleichbleibende Raumtemperatur und Luftfeuchte sorgt für eine gleichbleibende hohe Verarbeitungsfähigkeit aller eingesetzten Papiersorten und Formulare. Die Räume liegen in einem besonderen Sicherheitsbereich und sind nur berechtigten Personen zugänglich.

1.1.1 Produktionszeiten

		Standort
Servicezeiten	Druck und Kuvertierung: Montag 6:00 Uhr bis Samstag 6:00 Uhr (5 Tage x 24 Stunden) Versand: Montag bis Freitag 6:00 – 14:30 Uhr	Druckzentrum Altenholz
	Druck, Kuvertierung und Versand: Montag bis Donnerstag 6:00 Uhr bis 16:00 Uhr Freitag 6:00 Uhr bis 13:00 Uhr	Druckzentrum Lüneburg
	Outputmanagement Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 16:00 Uhr Freitag 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr	

Die Produktion beeinträchtigende Wartungen werden außerhalb der Betriebszeiten durchgeführt.

1.1.2 Eingesetzte Technik

Die an der Papierverarbeitung beteiligten Maschinen sind am Einsatzort redundant vorhanden. In Abhängigkeit zur Auflage werden Einzelblatt- und Endlosdrucksysteme eingesetzt, die bis zu 1.000 Druckseiten in der Minute herstellen können.

Die Hochleistungskuvertiersysteme kuvertieren stündlich bis zu 22.000 Blätter im Format DIN A4, spezielle Kuvertiermaschinen erfüllen besondere Anforderungen an die Art des Falzes oder bestimmte Kuvertier- und Versandformen (z.B. Zweikanaltechnik, Briefsendung mit Postzustellungsurkunde).

Für die von Druckdatenaufbereitung, Steuerung und Überwachung der Maschinen eingesetzten Server werden Application Server Services genutzt.

Gebäude, Infrastruktur und die für die Verarbeitungsprozesse eingesetzten Systeme erfüllen die Anforderungen an Datenschutz, Datensicherheit und insbesondere den Regelungen der Auftragsdatenverarbeitung.

1.1.3 Eingesetztes Material (Papiersorten, Briefumschläge, Verpackungen)

Mehr als 80% der Auftraggeber nutzen Material aus einem vorrätigen Standardsortiment. Eine Übersicht aus dem Materialkatalog kann angefordert werden; die Nutzung der dort aufgeführten Sorten ist unentgeltlich. Zum Standardsortiment gehören unter anderem auch die für die Versendung von ePZA erforderlichen inneren und äußeren Briefumschläge (absenderneutral).

Darüber hinausgehende Sorten wie z.B. Kopfbögen, Formulare, abweichende Überweisungsträger, individuell gestaltete Briefumschläge oder spezielle Versandcontainer werden durch Dataport beschafft und separat in Rechnung gestellt. Die für das ePZA-

Verfahren notwendigen Postzustellungsurkunden stellt der Auftraggeber kostenlos zur Verfügung, die Bestellmengen ruft Dataport bei dem Lieferanten ab.

Grundsätzlich sind die Produktionsdrucker mit gelochtem Papier ausgerüstet.

Bei erstmaliger Beschaffung des Materials, das nicht vorrätig ist, muss ein Beschaffungszeitraum von 8 Wochen berücksichtigt werden.

1.1.4 Mindestmengen

Die für die Druckproduktion eingesetzten Maschinen sind auf hohe Volumen ausgelegt. Zu kuvertierende Druckaufträge, die regelmäßig aus weniger als 300 Blatt bestehen, sind für die Maschinennutzung grundsätzlich nicht geeignet.

1.1.5 Dateiformate und Codierung

Verarbeitet werden können Dateien im den Druckformaten AFP und PDF in der Codierung XXXXXXXXXX. Bei Änderungen im Dateiformat oder der Codierung ist die technische Machbarkeit zu prüfen und ggfs. eine separate Angebotsanfrage erforderlich.

1.1.6 Fertigstellungszeiten

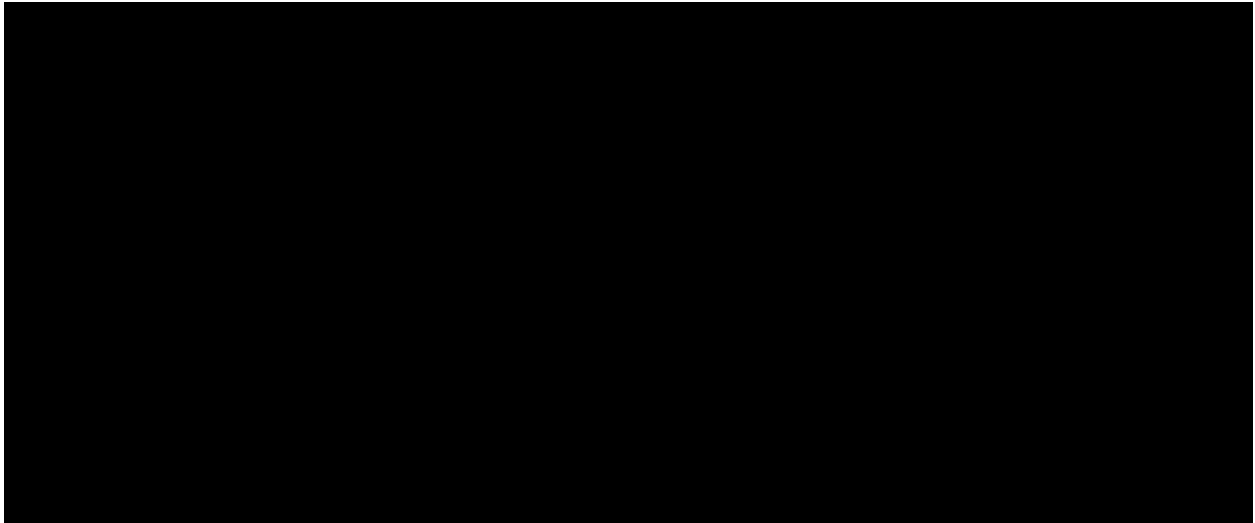
Die Fertigstellungszeit ist der Zeitpunkt, zu dem die Übergabe an den Zusteller erfolgt. Bei Druckdateien mit mehr als 10.000 Fällen ist der Fertigstellungstermin mit dem Druckzentrum abzustimmen.

Verarbeitungstag ist der Zeitpunkt, an dem die Druckdatenaufbereitung abgeschlossen wurde. Die Laufzeit der Druckdatenaufbereitung ist variabel und stark volumenabhängig; sie wird während der Testphase ermittelt und mit dem Freigabevermerk mitgeteilt.

Versandart	Übergabezeitpunkt bei bis zu 10.000 Fällen
Briefsendungen, ePZA	Verarbeitungstag + 1, 13:00 Uhr
Päckchen DHL	Verarbeitungstag + 1, 13:00 Uhr
Pakete Kurier	Verarbeitungstag + 1, 8:00 Uhr

2 Leistungsbeschreibung

2.1 Verarbeitungsrhythmus und Mengen



2.2 Output Management Direktdruck (PDF)

Der Auftraggeber liefert nach durch ihn erfolgter Druckdatenaufbereitung eine Datei im Format PDF/A (Version 1.2 bis 1.4) mit eingebetteten Schriftarten an.

Der Bereich der Empfängeradresse ist fest zu positionieren, insbesondere die Positionen von Postleitzahl und Ort dürfen nicht variieren. Die Druckdaten müssen der DIN 5008 entsprechen und einheitlich in Form A oder Form B gestaltet sein.

Die eingesetzten Druckmaschinen eignen sich nicht zum randlosen bedrucken, in einigen Randbereichen müssen Maschinensteuerzeichen aufgebracht werden. Eine Schablone über druckbare und nicht druckbare Bereiche kann angefordert werden.

Die Gestaltung des Dateinamens und ggfs. Metadaten, aus denen Auftragseinzelheiten hervorgehen, sind mit dem Output Management abzustimmen.

Briefe, die an Empfänger im Ausland gerichtet sind, sind in einer separaten Datei anzuliefern. Durch das OM-System erfolgt eine Adressprüfung, fehlerhafte Fälle werden in einer Errordatei ausgegeben. Diese wird nur gedruckt und zur Beurteilung dem Auftraggeber zur Verfügung gestellt. Hierfür ist im Freigabeprozess ein Ansprechpartner im Sinne einer Clearing-Stelle zu benennen.

Nicht verarbeitet werden können CID Fonts, asiatische Codierung, verschlüsselte oder mit Passwort geschützte PDF-Dateien.

Der OM-Direktdruck Service umfasst:

- Einmalige Einrichtung der Verfahren:

- Einrichtung und Test der Datenübertragung
- Einrichtung und Test der Verfahrensautomation
- Erstellen von Testdrucken im Druckzentrum
- Durchführen des Abnahmetests mit produktionsüblichen Mengen bis zur Freigabe durch den Auftraggeber
- Betrieb:
 - Regelmäßige Annahme und automatisierte Verarbeitung der Druckdateien
 - Erzeugen von Sollvorgaben zur Qualitätssicherung, Versandlisten und Lieferscheinen
 - Sortieren, Mischen und oder Bündeln von Druckdateien
 - Anreichern der Druckdaten um Steuerzeichen für die maschinelle Verarbeitung
 - Ggfs. postalische Sortierung (z.B. für Produkte der DP AG, die eine Leitbereichssortierung vorsehen)
 - Optional mit DV-Freimachung

Eine inhaltliche Veränderung der Druckdaten ist nicht Bestandteil dieses Auftrages.

Die Druckausgabedateien werden 4 Wochen gespeichert. Eine Langzeitarchivierung ist nicht Teil der beschriebenen Leistungen.

Auf Wunsch wird

- eine Mail über die Anzahl der empfangenen Druckdateien und/oder
- eine weitere Mail über die Anzahl der erzeugten Fälle und Blätter

je Verarbeitung zur Verfügung gestellt. Der Empfänger ist im Freigabevermerk anzugeben. Kumulierte Verarbeitungsmengen können nicht erstellt werden.

2.3 Druck Service s/w

Der Druckservice beinhaltet:

- Druck von personalisierten Massendaten (z.B. Mahn- und Vollstreckungsbescheide, Postzustellungsurkunden, Anschreiben, Bescheide, Listen etc.) im Laserdruckverfahren ausschließlich schwarz-weiß, ein- oder doppelseitig in den Größen DIN A4, DIN A 3, 12 Zoll
- Verarbeitete Grammatur 80 – 170 g/m²
- Die Druckergebnisse werden je nach Auftrag ohne Weiterbearbeitung an Empfänger versendet oder zur weiteren Verarbeitung an die Kuvertierung oder die Konfektionierung übergeben.

2.4 Maschinelle Kuvertierung

Voraussetzung für die Kuvertierung ist der Druck im Dataport Druckzentrum. Darüber hinaus müssen sich auf dem zu kuvertierenden Schriftgut Steuerzeichen für die jeweilige Kuvertiermaschine befinden und zu jedem Kuvertierauftrag ist eine Soll-Liste mit Fallzahlen zur Qualitätssicherung zu erzeugen; diese Anforderungen sind im jeweiligen Output Management zu beauftragen.

Das maschinelle Kuvertieren besteht immer aus den Arbeitsgängen „Falzen“ und „Kuvertieren“.

- Maschinelles Falzen und Kuvertieren von 1-7 Blättern je Kuvert (8-16 Blatt auf Anfrage)
- Verarbeitete Grammatür 80 – 90 g/m²
- Einsatz von Briefumschlägen ohne Sichtfenster

Gewählte Optionen:

- Beilagen: den Briefsendungen (Anschreiben + Unterweisung) werden Flyer nach Erhebungsstellen (17 Varianten) maschinell hinzugefügt. Die benötigten Flyer wurden bereits vorab in einer Offsetdruckerei durch Dataport verbindlich bestellt.
- Sondermaterial Briefumschläge: Die Briefumschläge im Format C5 in insgesamt 17 Varianten wurden bereits vorab durch Dataport beim Hersteller verbindlich bestellt.

2.5 Konfektionierung

Die offen kuvertierten Briefumschläge werden als Pakete den Erhebungsstellen zugesandt.

2.6 Versand Service, Übergabe an Zusteller

Der Auftraggeber ist Absender und bleibt Vertragspartner des Zustellunternehmens, Dataport ist Einlieferer. Die Abholung der Versandstücke im Druckzentrum Altenholz ist zwischen Auftraggeber und Zusteller zu vereinbaren.

Mit der Übergabe an den Zusteller oder Konsolidierer geht die Gefahr des Verlustes und der Verschlechterung der Druckerzeugnisse auf den Auftraggeber über; Entsprechendes gilt für verspätete Zustellung.

Päckchen werden dem jeweils im Vertragsverhältnis zu Dataport stehenden Zusteller ausgehändigt (██████████, Stand: Herbst 2021) oder demjenigen Abholer, den der Auftraggeber beauftragt hat.

Standard Materialsorten

Material	Materialbeschreibung
DIN A4 weiß ungelocht	Laserdrucker – Papier, DIN A4 schmalbahn Einzelblatt, ungelocht Papierqualität: 80 g/qm, gebleicht nach ECF, (elementar chlorfrei), Papierfarbe: weiß
DIN A4 weiß 2-fach gelocht	Laserdrucker – Papier, DIN A4 schmalbahn Einzelblatt, Abheftlochung: 2 fach links Papierqualität : 80 g/qm, gebleicht nach ECF, (elementar chlorfrei), Papierfarbe: weiß
Überweisungsträger	Laserdrucker – Formulare DIN A4, Einzelblatt SEPA Überweisung / Zahlscheinvordruck Version: Neutral / Lotterie, mit Belegschlüssel 08 Papierqualität: 90g/qm, holzfrei
Recycling Umschlag	Fenster – Kuvertierumschläge, 80 g/qm, Recycling Farbe: grau Maße: 114 X 229 mm Fenster: 45 X 90 mm Fensterstellung: 20mm von links und 15mm von unten
PZU Äußerer Umschlag	Äußerer Umschlag „Postzustellungsauftrag“, ohne Absender Fenster – Kuvertierumschläge, 80 g/qm, Recycling Farbe: gelb, HKS 4 N, Raster 50 oder 55 % Maße: 124 X 245mm Fenster: 100 x 15 mm Fensterstellung: 20 mm von links und 19 mm von unten
PZU Innerer Umschlag	Innerer Umschlag „Förmliche Zustellung“, ohne Absender Fenster – Kuvertierumschläge, 80 g/qm, Recycling Farbe: gelb, HKS 4 N, Raster 50 oder 55 % Maße: 114 X 229 mm Fenster: 60 X 100 mm Fensterstellung: 10 mm von links und 15mm von unten

EVB-IT Dienstvertrag

Leistungsnachweis Dienstleistung (Seite 1 von 1)



Leistungsnachweis

zum Vertrag über die Beschaffung von Dienstleistungen

Auftraggeber: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig - Holstein

Vertragsnummer Dataport: V18222/8000068

Vorhabensnummer des Kunden:

Abrechnungszeitraum:

Produktverantwortung Dataport: [REDACTED]

Nachweis erstellt am / um:

Gesamtzahl geleistete Stunden:

Über die Auflistung hinaus können sich noch Stunden in Klärung befinden. Diese werden mit dem nächstmöglichen Leistungsnachweis ausgewiesen.

Position:			
Datum	Aufwand in Stunden	Kommentar	Name der / des Leistenden
		Gesamtzahl geleistete Stunden für Position	

Position			
Datum	Aufwand in Stunden	Kommentar	Name der / des Leistenden
		Gesamtzahl geleistete Stunden für Position	

Der Leistungsnachweis ist maschinell erstellt und ohne Unterschrift gültig. Einwände richten Sie bitte per Weiterleitungs-E-Mail an die oder den zuständigen Produktverantwortliche(n) bei Dataport.

Der Leistungsnachweis gilt auch als genehmigt, wenn und soweit der Auftraggeber nicht innerhalb von 14 Kalendertagen nach Erhalt Einwände geltend macht.

Diese Daten sind nur zum Zweck der Rechnungskontrolle zu verwenden.